

# Riesling-Weinprobe bei Confrère Jörg Bauer

*Im Weingut Bauer in Mülheim an der Mittelmosel*

**Riesling-Weinprobe:** Elegant strukturierte und mineralische Riesling Weine – verwöhnt vom Boden und von der Lage am Fluss. Die Mosel ist eines der ältesten Weinanbaugebiete Deutschlands. Entlang der mäandrierenden Moselschleifen schmiegen sich die Reben in steilen Terrassen- und Hanglagen.

An der Mittelmosel wachsen berühmte Weine. Neben wenigen anderen Weinsorten werden hier vorwiegend Riesling Weine kultiviert, die ihre ausgeprägte mineralische Note aus dem dominierenden grauen Schiefer beziehen. Von der Traubenblüte bis zur Lese braucht es in diesem nördlichen Anbaugebiet 20 bis 30 Tage länger als in den südlicheren Weinanbaugebieten. Die verlängerte Reifezeit kommt den Reben zugute, um mehr an Mineralien in die Trauben zu bringen und die duftigen Noten mit dezenter Säure zu entwickeln, für die der Mosel-Riesling weit über Deutschland hinaus berühmt ist.

Am Samstagnachmittag den 30. Januar 2016 begrüßten Confrère Maître Sommelier Jörg Bauer und Sohn Thomas zusammen mit Bailli Dr. Heinz Paul Gander die Teilnehmer aufs herzlichste. Nach einem Sektumtrunk bestand ausgiebige Gelegenheit, sich eingehend mit den unterschiedlichen sensorischen Ausprägungen der ver-

schiedenen Riesling-Lagen des Weingutes Bauer zu beschäftigen. Zur Verkostung kamen: 2014 Mülheimer Elisenberg Riesling Spätlese, trocken | 2014 „Maison Elise“ Riesling, trocken | 2014 Mülheimer Elisenberg Riesling „GG“, trocken | 2014 Veldenzener Elisenberg Riesling Kabinett, feinherb | 2014 Mülheimer Elisenberg Riesling Spätlese | 2011 Mülheimer Elisenberg Riesling Auslese.

Familie Bauer bewirtschaftet das Weingut in der vierten Generation. Sohn Thomas berichtet von der aufwändigen Arbeit in den Schiefer Steillagen, dem Bemühen, die Natur zu unterstützen, durch Anwendung organischer Dünger und Verzicht auf Pestizide. Die natürlichen Gegebenheiten und bisweilen dramatische Klimaschwankungen bestimmen die Arbeit des Winzers und letztendlich auch die Qualität der Weine. Elegant strukturierte Rieslinge mit dezenter Säure und duftiger Note sind das Ergebnis der Arbeit im Weinberg, mit Rückschnitt der Reben auf eine Fruchtrute und Reduktion der Trauben auf etwa die Hälfte.

Die Weine des Weingutes Bauer erzielten schon vielfach höchste Prämierungen, u. a. den Wein-Oscar auf der AWC Vienna, eine der weltgrößten Weinprämierungen, mit dem 1. Platz für einen 2011-er Riesling Spätlese Alte Reben aus der Lage Mülhei-

mer Sonnenberg- eine bemerkenswerte Auszeichnung bei 1.847 teilnehmenden Winzern aus 39 Ländern.

Auch in diesem Jahr erreichte Confrère Bauer mit einem 2011er Brauneberger Juffer Trockenbeerenauslese ein Spitzenergebnis bei der Auktion des Bernkasteler Rings 2015. Die Einkäufer boten 500 EUR für 1 Flasche dieses edlen Gewächses!

Nach Führung durch die Weinkeller und Besichtigung der Destille bedankten sich Bailli Dr. Heinz Paul Gander und Vice Echanson Manfred Pfenning bei Confrère Jörg Bauer und Sohn Thomas mit einem silbernen Ehrenteller und Urkunden zur Erinnerung an diesen Tag. Gattin Ursel Bauer freute sich über einen Blumenstrauß als Dankeschön für die umsichtige Organisation im Hintergrund.

Die Teilnehmer trennten sich am späten Nachmittag in der Erwartung, beim anschließenden Dîner Amical im Richtershof auch noch die übrigen Weine von Bauer's kennen zu lernen.

Text: Dr. Heinz P. Gander, Bailli; Fotos: Edna Gander

## Weingut Bauer

Moselstr. 3, 54486 Mülheim/Mosel  
Tel. 06534 - 571, Fax 06534 - 570  
www.weingut-bauer.d

